

Zwei Todesfälle überschatten Motorsport

Zwei Todesfälle überschatten den Motorsport an diesem Wochenende. In Le Mans erlag Aston-Martin-Pilot Allan Simonsen den Verletzungen, die er sich gestern kurz nach dem Start der 24 Stunden bei einem schweren Unfall zugezogen hatte. Beim VLN-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife verstarb Wolf Silvester am Steuer eines Opel Astra.

Simonsen war neun Minuten nach dem Start in einer Kurve von der Fahrbahn abgekommen. Der 34-jährige Däne krachte mit seinem Aston Martin in die Leitplanke. Der Vater einer kleinen Tochter starb wenig später im Krankenhaus an der Rennstrecke.

Vermutlich gesundheitliche Probleme sind für den Tod von Wolf Silvester verantwortlich. Der Astra OPC des zweifachen VLN-Meisters (2006 und 2010) war gestern zunächst unkontrolliert über die Strecke gefahren und ausgerollt. Die sofort eingetroffenen Rettungskräfte konnten den erfahrenen Motorsportler, der auf Sylt lebte, nicht mehr reanimieren. (ampnet/jri)